## Niederschrift

über die

| Gremium | Sitzungstermin |
| :--- | :--- |
| 16. Sitzung des Ausschusses für | 06.04 .2017 |
| Arbeit, Gesundheit und Soziales |  |
| sitzungsort | sitzungsdauer |
| Zimmer 2080/2082, BVZ | $15: 00 \mathrm{Uhr}-17: 30 \mathrm{Uhr}$ |


| Tag der Absendung |
| :--- |
| 11.05 .2017 |
| Unterschifitsdatum |
| 08.05 .2017 |

### 5.8 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) <br> Vorlage: 20170573

Im Nachgang zu TOP 5.8 "Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen" bittet die Fraktion "Die Linke"/Frau Sarialtun um Beantwortung folgender Frage zur Niederschrift:
"Wir bitten um eine genaue Auflistung, welche Träger jeweils wie viele FIM-Plätze bewilligt bekommen haben, wie jeweils die Laufzeiten sind, und welche Arbeiten genau die Geflüchteten dort zu einem Stundensatz von 80 Cent erledigen müssen."

Hierzu liegt eine Antwort des Dezernates $V$ vor mit einer Liste über bewilligte Plätze für sog. interne Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen - FIM (20 Plätze) sowie einer Liste über bewilligte Plätze für externe FIMs (177 Plätze).
„Interne FIMs finden direkt in Flüchtlingseinrichtungen statt; externe FIMs sind in Werkstätten u.ä. bei Wohlfahrtsverbänden und Beschäftigungsträgern angesiedelt. Die jeweiligen Tätigkeitsbereiche sind aus den Übersichten erkennbar.

Es handelt sich bei den FIM-Plätzen um Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, die noch Asylbewerberleistungen beziehen und erste Erfahrungen mit der Berufswelt erhalten sollen; dazu auch noch Deutsch lernen sollen. Die Teilnehmenden erhalten zu ihren Asylbewerberleistungen hierfür zusätzlich 0,80 Euro pro Stunde als Mehraufwandsentschädigung. Es handelt sich hierbei nicht um sozialversicherungspflichtige Arbeit. Die Teilnahme an Flüchtlingsintegrationsmaß-nahmen ist freiwillig.

Die FIM-Plätze sind wegen des sehr begrenzt möglichen Teilnahmekreises bisher bei Weitem nicht alle besetzt."

Die Listen finden sich in der Anlage zur Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

